

Firmenname

Berufsbezeichnung

Datum

1 Arbeitsplatz

Wie sieht der Arbeitsplatz aus?
Ist er hell, dunkel, gross, klein,
heiss, kalt, hat es künstliches oder
natürliches Licht, und wie ist er
ingerichtet?

Arbeiten die Berufsleute neben
dem beschriebenen Arbeitsplatz
noch anderswo?

2 Aufgaben, Produkte, Tätigkeiten

Was sind die Aufgaben dieser
Berufsleute? Wird etwas
hergestellt? Welches sind die
häufigsten Arbeiten und wie
werden sie ausgeführt (von Hand,
mit Maschinen, Apparaten, am
Computer, vorwiegend Kopf-
arbeit ...)?

3 Zusammenarbeit

Arbeitet man vorwiegend alleine
oder im Team?

Gibt es Arbeiten, bei denen
Teamarbeit unbedingt erforderlich
ist?

4 Arbeitsauftrag

Von wem, auf welche Weise erhalten die Berufsleute ihren Arbeitsauftrag (schriftliche Aufträge, mündliche Anweisungen, Pläne, Skizzen, Muster)?

5 Anforderungen

Welche persönlichen Voraussetzungen braucht es, um diesen Beruf auszuüben (z. B. Schwindelfreiheit, technisches Verständnis, gutes Sehvermögen)?

Welche Schulfächer sind in der Berufsfachschule besonders wichtig?

6 Vorbildung

Welche Vorbildung wird verlangt (z. B. Sekundar- oder Realschule, 10. Schuljahr, Praktikum)?

7 Sonn- und Schattenseiten

Was wird in diesem Beruf als Vorteil, was als Nachteil erlebt?

8 Arbeitsmarkt

Sind Lehrstellen in diesem Beruf sehr gefragt?

Wie ist zur Zeit die Nachfrage nach gelernten Berufsleuten?

Welchen ungefähren Anfangslohn bekommt man nach der Lehre?

Zusätzliche Bemerkungen

Hinweis für die schnupperlernende Person:
Gib eine Kopie dieses Blattes am
ersten Tag der Schnupperlehre den
Schnupperlehr-Verantwortlichen ab!

Am Ende der Schnupperlehre sollten die Verantwortlichen mit der schnupperlernenden Person, wenn möglich auch mit den erziehungsberechtigten Personen, über die gegenseitigen Erfahrungen reden. Die Beobachtungen während der Schnupperlehre können auf diesem Beurteilungsbogen festgehalten werden. Er sollte der schnupperlernenden Person – am besten während des Gesprächs – abgegeben werden. Nicht nur lobende, sondern auch kritische Bemerkungen können der Schülerin oder dem Schüler bei den weiteren Bemühungen um eine Lehrstelle hilfreich sein.

Name der schnupperlernenden Person _____
 Geburtsdatum _____
 Betrieb _____
 Schnupperlehrbetreuer/in _____
 Schnupperlehre von – bis _____
 im Beruf _____

**Wie wurden die Aufgaben
begriffen, angegangen
und ausgeführt?**

	⊕⊕	⊕	⊕/-	-	⊖⊖	
sehr selbstständig	<input type="radio"/>	brauchte viel Unterstützung				
sehr sorgfältig	<input type="radio"/>	sehr unsorgfältig				
sehr rasch, zügig	<input type="radio"/>	sehr langsam				
sehr geschickt	<input type="radio"/>	sehr ungeschickt				

Begründung, Bemerkungen: _____

Wie ist seine/ihre
Persönlichkeit
einzuschätzen?

	⊕⊕	⊕	⊕/-	-	⊖⊖	
sehr offen	<input type="radio"/>	sehr verschlossen				
sehr selbstsicher	<input type="radio"/>	sehr unsicher				
sehr hilfsbereit, kooperativ	<input type="radio"/>	wenig hilfsbereit, unkooperativ				
sehr höflich, zuvorkommend	<input type="radio"/>	sehr vorlaut, rücksichtslos				
sehr zuverlässig	<input type="radio"/>	sehr unzuverlässig				

Begründung, Bemerkungen:

Wie schätzen Sie Interesse
und Eignung für den
Beruf ein?

	⊕⊕	⊕	⊕/-	-	⊖⊖	
sehr interessiert	<input type="radio"/>	wenig interessiert				
sehr geeignet	<input type="radio"/>	ungeeignet				

Begründung:

Zusätzliche Bemerkungen und
Beobachtungen (auch von
anderen Mitarbeitenden):

Wurde der Bericht mit der
schnupperlern Person
besprochen?

ja nein

Ausgestellt durch:

Ort, Datum

Via Klassenlehrperson an die Schulleitung

Dispensationsgesuch für eine Schnupperlehre während der Schulzeit (gültig für Kanton Bern)

Schüler/in
 Vorname, Name _____
 Geburtsdatum _____
 Wohnadresse _____

 Telefon-Nr. _____
 Schule _____
 Klasse _____
 Klassenlehrperson _____

vorgesehene Schnupperlehre

Firma _____
 Schnupperberuf _____
 zuständige Person _____
 Telefon-Nr. _____
 Zeitpunkt von - bis _____

Begründung der gesetzlichen Vertreterin/ des gesetzlichen Vertreters _____

Ort/Datum, Unterschrift _____

Fakultative Angaben

Bestätigung der Firma Stempel/Unterschrift _____

Klassenlehrperson Antrag _____

Datum, Unterschrift _____

Berufsberater/in Antrag _____

Datum, Unterschrift _____

Entscheid der Schulleitung

bewilligt
 abgelehnt aus folgenden Gründen: _____

Datum, Unterschrift _____

Bestimmungen zum Dispensationsgesuch für Schnupperlehren während der Schulzeit (Kanton Bern)**1. Grundsatz**

Grundsätzlich werden Schnupperlehren in der schulfreien Zeit, also in der Regel in den Ferien absolviert. Ist eine Schnupperlehre in der schulfreien Zeit nicht möglich, z.B. wenn es sich zeitlich in einem Schnupperlehrbetrieb nicht anders einrichten lässt, kann eine Ausnahmegewilligung erteilt werden.

2. Ausnahmen

Die Schulleitung kann Schülerinnen und Schüler pro Schnupperlehre bis zu einer Schulwoche ohne Absenzeneintrag vom Unterricht dispensieren.

3. Gesuchseinreichung

Das Gesuch ist von der gesetzlichen Vertreterin/vom gesetzlichen Vertreter rechtzeitig vor Beginn der Schnupperlehre der Klassenlehrperson einzureichen.

Im Verlaufe der Schnupperlehre habe ich	Kreuze die für dich zutreffende Bewertungszahl an!				
					
den Beruf gut kennen gelernt	1	2	3	4	5
die häufigsten Arbeiten dieses Berufes kennengelernt ...	1	2	3	4	5
... und zum Teil selber ausgeführt	1	2	3	4	5
Arbeiten kennengelernt, die ich auch über längere Zeit ausüben möchte	1	2	3	4	5
Gelegenheit gehabt, mit Lernenden über ihre Ausbildung in diesem Betrieb zu sprechen	1	2	3	4	5
den Eindruck bekommen, dass in diesem Beruf viele meiner Interessen und Fähigkeiten vorteilhaft sind	1	2	3	4	5
bemerkt, dass meine schulischen Lieblingsfächer in diesem Beruf gefragt sind	1	2	3	4	5
mich unter diesen Berufsleuten sehr wohl gefühlt	1	2	3	4	5
den Eindruck erhalten, dass der Beruf abwechslungsreich ist	1	2	3	4	5
immer eine verantwortliche Person vorgefunden	1	2	3	4	5
schon den Empfang am ersten Tag sehr positiv erlebt	1	2	3	4	5
mich jeden Morgen auf den neuen Schnuppertag gefreut	1	2	3	4	5